

# Wat is een Nettelkönning?

De *Nettelkönning* is een kleenen Singvaogel, de in ganz Dütsksland leeft. He hett in de verschiedene Regionen aower nich öwerall glieks. In Westfaolen un in't Emsland giff dat den *Nettelkönning*, de man hier ok *Nieddelküenig*, *Nettelkönig* oder anners nömen kann. In Bayern köönt se ok *Zaunslüpfen* säggen un in Franken *Kinigl*. Dat bünt allet Naomen vör den *Zaunkönig*.

De Dialekte häff masse verschiedene Naomen för Vogels jüst as för annere Dierske of Planten. Dat is so, dat sik för de Saaken, de de Lüe uk fröiher all de heele Dag för de Oogen hadden, in den Dialekten eegene, blots in lüttken Gebieten typische Uutdrücke entwickelt harrn. De Dialektologen harrn sik ok daorüm faaken met den Wortschat van Dialekten uutenanner sett. Dat giff Wortatlanten as de *Deutsche Wortatlas*, de wiesen köönt, in wecker Gägend welke Wort bruukt wärd. Un doa is ok de *Nettelkönning* (as *Nettelkönig*) to finnen. In düsse Bälde kann män säihn, dat dat hochdütske *Zaunkönig* masse Varianten häff.



*Zaunkönig* (of up Plattdütsk *Tunkönig*) is in dat dütske Spraakgebiet masse bruukt, aower besünners in'n Westen un in'n Süden gifft dat faaken annere Wöer in den Dialekte.

Faaken häff den Naomen met de Iegenort van de Vaogel to daun, dat he in Büske un Tuns siene Lüttken uptrecken dait. Ok de *Nettelkönning* wiest up den Ort, wao de Vaogels ähre Nester hebben käönt. De Nettel steiht för Planten as de Brennettel, de äöwer een Mäiter wassen käönt un daoför gaud bünt för dat Uptrecken van Vaogelkinner.

Düsse Bidrag is schriewen in Emslänner Platt.